

IKZ 24.09.2014



Der BSV Hemer hat einen neuen ersten Vorsitzenden: Ingo Bals ist kommissarischer BSV-Chef, sein Stellvertreter ist Andreas Haun (links), und Heinz-Jochem Große bleibt Schatzmeister.

FOTO: CARMEN FÜRSTENAU

## Mit Ingo Bals hat der BSV Hemer einen neuen jungen Vereinschef

Uwe Gräber und Dieter Wegmann treten aus gesundheitlichen Gründen zurück

Von Carmen Fürstenau

**Hemer.** Bis zur Mitgliederversammlung im Frühjahr kommenden Jahres hat der Bürgerschützenverein Hemer einen zunächst kommissarischen neuen ersten und zweiten Vorsitzenden: Der 28-jährige Ingo Bals übernimmt die Leitung des 270 Mitglieder starken Vereins, und Andreas Haun ist zweiter Vorsitzender. Aus gesundheitlichen Gründen sind der bisherige Vorsitzende Uwe Gräber und sein Stellvertreter Dieter Wegmann von ihren Ämtern zurückgetreten. Uwe Gräber hatte den Posten

im Jahr 2010 übernommen. „Es kam nicht ganz plötzlich für uns“, erklärte Andreas Haun, der zuvor das Amt des 1. Schriftführers bekleidete.

Nach langen Überlegungen geht der BSV Hemer nun diesen Weg mit der zunächst kommissarischen Lösung. Dabei präsentierte sich Ingo Bals, Spieß der 4. Kompanie, sehr motiviert und hat bereits mit Andreas Haun Pläne geschmiedet, die das Duo bei der Mitgliederversammlung in 2015 vorstellen möchte. „Wir möchten den Verein neu aufstellen, aber mit der Erfahrung der älteren Vereinsmitglieder. Ohne die geht es

nicht“, sagte Ingo Bals im Gespräch mit der Heimatzeitung und fand bei Andreas Haun und auch beim Schatzmeister Heinz-Jochem Große volle Zustimmung. Tradition pflegen, aber dennoch innovativ sein – lautet das Motto der neuen Vereinsführung.

Mitgliederwerbung steht oben auf der Prioritätenliste. Wie unzählige andere Vereine hat auch der BSV Hemer Nachwuchssorgen; es fehlen junge Leute, die Spaß am Schützenwesen haben und sich in den Verein einbringen möchten. Daran soll konsequent gearbeitet werden.